

Satzung des Beteiligungsgremiums Fürther Jugendrat

I. Stellungnahme der Kämmerei

Die Finanzverwaltung spricht sich entschieden gegen das dargestellte Vorgehen aus. Das Vorhaben, eine stärkere Beteiligung der Jugend zu ermöglichen, wird hingegen ausdrücklich begrüßt. Fraglich ist vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der weiterhin bestehenden finanziellen Notlage der Stadt Fürth, ob es nicht andere Wege geben kann; Wege mit einem geringeren finanziellen Aufwand. Der Finanzverwaltung ist klar, dass es das Vorhaben nicht umsonst gibt, allerdings sind fast 100 T€ p.a. eine enorme Summe. Enorm auch deshalb, da das Ausgabenvolumen der Stadt in den letzten Jahren massiv gestiegen ist und neben den immer höher werdenden laufenden, d.h. jährlich wiederkehrenden Ausgaben auch Mammutinvestitionen wie z.B. den Neubau des Helene-Lange-Gymnasiums (aktuelle Kostenschätzung 94,0 Mio. €) und des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums (aktuelle Kostenschätzung: 59,1 Mio. €) anstehen.

Von daher wird von Seiten der Finanzverwaltung gebeten, kostengünstigere Wege aufzuzeigen, wie die Jugendbeteiligung in Fürth gestärkt werden kann.

II. BMPA/SD als Anlage zur Vorlage Nr.: **JgA/0544/2021**

23. September 2021
Käm

gez. Dr. Röhrs, Amtsleiter
Unterschrift